

## **Junge Liberale Lübeck: Für Wahlfreiheit beim Einkauf**

**Der Kreisverband der Jungen Liberalen spricht sich für die Ansiedlung von Ikea und den Ausbau von Citti mit allen Freiheiten aus. Das schließt auch die sogenannten "innenstadtrelevanten Sortimente" mit ein. Die Chancen für die Konsumenten und die Beschäftigten seien eindeutig höher zu bewerten als das Festklammern an alten Strukturen.**

"Ich wohne selbst in der Innenstadt, aber Kunden sollten doch wohl selbst bestimmen können, wo sie einkaufen", sagt Nils Kassube, Kreisvorsitzender der Julis. Die Julis fragen, warum man sich in den Bürgerschaftsparteien so für die protektionistischen Bestrebungen der Innenstadt-Händler einspannen lässt.

"Lübeck hat mehrere Zentren. Als Dänischburger habe ich große Hoffnungen, dass endlich auch mal mein Stadtteil wieder einen wirtschaftlichen Aufschwung erleben kann", meint Juli-Mitglied Kai-Niklas Bastian, "Ich habe kein Verständnis für Klientelpolitik, die nur die Interessen der Innenstadt berücksichtigt."

"Die Innenstadt-Händler scheuen wohl den Wettbewerb", so der Jungliberale Thomas Alt. "Das Gejammer nervt. Hat man dort Angst, nicht konkurrenzfähig zu sein? Die Altstadt hat doch viele Qualitäten. Warum stellt man diese nicht in den Vordergrund?"

Das Fazit der Julis: Die Bürger sollten selbst Kaufentscheidungen treffen dürfen und sich nicht von den Politikern bevormunden lassen.